

### Eine Burg in den Bergen

Die Existenz einer von den Hohenstaufen erbauten Burg ist, seit dem Jahre 1147, urkundlich bekannt. Die, damals Staufenberg genannte Burg, bietet auf fast 800 Metern Höhe einen perfekten Blick über die Rheinebene, mit den Hauptverkehrswegen der Region. Gebaut auf einem Felsvorsprung, ist die Burg ein idealer Beobachtungspunkt und gleichzeitig ein strategischer Rückzugsposten. Erst im Jahre 1192 ist von der Koenigsbourg (königlicher Burg) die Rede. 1462 wurde die Burg zerstört. Die Habsburger gaben daraufhin die Burganlage an die Familie von Tierstein. Diese baut sie wieder auf und erweitert die Anlage um eine Befestigung, die sogar schwerem Artillerief Feuer standhalten sollte. Dies war die Blütezeit der „Hohkoenigsbourg“ (" Hoh " gleichbedeutend mit „Hoch“)